



## Jahresbericht des Kantonal-Fachverbands Bernischer Hauswarte 2017

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Gäste und Freunde des Kantonal-Fachverband Bernischer Hauswarte, das Jahr 2017 gehört der Vergangenheit an und es ist Zeit Euch mit meinem Jahresbericht einen kleinen Rückblick über das vergangene Verbandsjahr zu geben. Im Grunde könnte ich einfach einen Jahresbericht der letzten Jahre nehmen und etwas anpassen, denn unsere Verbandsjahre laufen in etwa immer gleich ab, aber dies ist sicher nicht der Sinn und Zweck eines Jahresberichtes.

Am 4. März 2017 durfte ich pünktlich um 15:00 Uhr 86 Stimmberechtigte Verbandsmitglieder und 10 Gäste an der 86 GV in Langnau begrüßen. Die 12 Traktanden die zu behandeln waren, gingen in 2 Stunden über die Bühne. Einzig bei Traktandum 8. Wahlen musste ich für die Demission von Sonja Trachsel einen Ersatz finden, mit Hans Küng wurde ein neuer Protokollführer gewählt. Bei Traktandum 10. Anträge wurde rege über die Rechtsschutzversicherung diskutiert, die von uns auch abgelehnt wurde.

Das nach unserer Generalversammlung anschliessende Apéro mit einer Ausstellung, an deren sich 16 Firmen präsentierten, wurde von allen sehr geschätzt. Um 18:30 Uhr verschoben wir uns vom Kirchgemeindehaus ins Rest. Hirschen, wo uns ein feines Nachtessen erwartete.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal der Gemeinde Langnau fürs Gastrecht und dem OK. für die gelungene Generalversammlung bestens danken.

Auch an die Generalversammlungen von unseren Verbandskollegen und Kolleginnen wurden wir wieder eingeladen. An denen nahmen teil.

25. Februar 2017	Solothurner Fachverband der Hauswarte	Trachsel Sonja
22. März 2017	Luzerner Hauswarte-Fachverband	Habegger Peter
24. März 2017	Regionalfachverband der Hauswarte Baselland	Iseli Kurt
25. März 2017	Fachverband Aargauischer Hauswarte	Steinmann Andreas
01. April 2017	Hauswarte-Fachverband Innerschweiz	Zesiger Beat
07. April 2017	Fachverband Zürcher Hauswarte	Iseli Kurt

Nachdem alle Unterverbände des SFH ihre Generalversammlungen abgehalten haben gab's für uns eine etwas ruhigere Zeit.

Am 8. Mai hatten wir im Rest. Utiger in Moosseedorf unsere erste Vorstandssitzung in neuer Besetzung, die Haupttraktanden waren die Verbandskonferenz vom 17. Mai in Luzern und die Generalversammlung der Toolsuisse, welche am selben Abend in Luzern stattfand. Beat Zesiger und ich vertraten den KFBH an diesen Sitzungen.

Bis anfangs September war es in unserem Verband eher ruhig, am 4. September hatten wir unsere 2. Vorstandssitzung im Rest. Rössli Heistrich. An dieser waren die Haupttraktanden die Verbandskonferenz vom 13. September an der Ich teilnahm, die Delegiertenversammlung des SFH in Sursee und unsere Homepage.



Am 6. September stand unsere Verbandsreise auf dem Programm, mit rund 30 Reisenden verbrachten wir einen erholsamen Tag. Ein kleiner Bericht über unsere Reise war in unserem Verbandsheft ersichtlich.

Unsere Kegelmeisterschaft fand am 14. Oktober wie gewohnt im Rest. National in Burgdorf statt, mit 12 Personen war die Teilnahme wieder etwas rückläufig, aber die Anwesenden hatten sicher einen gemütlichen Abend.

Die Rangliste bei den Damen.

- |     |                     |          |
|-----|---------------------|----------|
| 1.) | Rüfenacht Annemarie | 124 Pkt. |
| 2.) | Schwab Elisabeth    | 123 Pkt. |
| 3.) | Ramseier Lisabeth   | 112 Pkt. |

Die Rangliste bei den Herren.

- |     |                  |          |
|-----|------------------|----------|
| 1.) | Messerli Richard | 165 Pkt. |
| 2.) | Jenni Fred       | 144 Pkt. |
| 3.) | Zesiger Beat     | 143 Pkt. |

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Beat Zesiger bestens bedanken für die Organisation dieses Anlasses.

Am 30. Oktober war die 3. Vorstandssitzung bei Peter Habegger in Kirchberg, das Traktandum welches die meiste Zeit in Anspruch nahm, war die Delegiertenversammlung des SFH in Sursee.

Das Bowling fand in diesem Jahr am Freitag 3. November im Bowlingcenter in Langenthal statt, mit 24 Teilnehmer hatten wir einen spannenden Wettkampf.

Die Rangliste bei den Damen.

- |     |                 |          |
|-----|-----------------|----------|
| 1.) | Rhyner Marianne | 205 Pkt. |
| 2.) | Gerber Romy     | 199 Pkt. |
| 3.) | Burgunder Käthi | 189 Pkt. |

Die Rangliste bei den Herren.

- |     |                   |          |
|-----|-------------------|----------|
| 1.) | Bilger Roland     | 302 Pkt. |
| 2.) | Trombetta Gennaro | 257 Pkt. |
| 3.) | Burkhalter Peter  | 240 Pkt. |

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Roland Bilger bestens bedanken für die Organisation dieses Anlasses.

Am Samstag 4. November trafen wir uns alle, ausser Andreas Steinmann, in Burgdorf für die gemeinsame Fahrt nach Sursee an die Delegiertenversammlung des SFH. In einem wunderbaren Saal des Campus Sursee führte unsere Präsidentin SFH Marianne Fischer eine gelungene DV durch. Die anstehenden Traktanden wurden zügig behandelt, im Traktandum 10. Rechtsschutzversicherung gab es einige Diskussionen, da sich die Mehrheit der



Unterverbände für die Rechtsschutzversicherung aussprach wurde diese für alle angenommen. Das heisst für unsere Aktivmitglieder, dass Sie neu bei uns einen Rechtsschutz haben. Im Traktandum 11. Wahlen wurden Marianne Fischer, Felicitas Bötschi und Gerhard Potetz bestätigt, bei der Ersatzwahl wurde neu Willi Suhner in die Geschäftsleitung gewählt.

So, nun stand noch unsere Schlussitzung aus, diese wurde am 8. Dezember von Kurt Schütz organisiert. Nach einem feinen Apéro gingen unsere Partner nach Aarberg, um sich das Städtchen anzusehen und wir an unsere letzte Vorstandssitzung im Jahr 2017. Das Haupttraktandum an dieser Sitzung war das Festlegen der Kurse für das nächste Jahr. Aber wie alle Jahre, kam unser Kursobmann mit einem detaillierten Kursprogramm, also mussten wir dieses nur noch bewilligen. Nach getaner Arbeit gingen wir gut gelaunt nach Aarberg zu unseren Partnern und genossen einen gemütlichen Abend.

Am 10. Januar wird unsere erste Vorstandssitzung im 2018 sein, diese wird von Andreas Steinmann organisiert und ist im Rest. Wilder Mann in Schmidigen. Die Haupttraktanden werden sicher die Vorbereitung unserer Generalversammlung vom 3. März in Wynigen und die Verbandskonferenz vom 31. Januar in Luzern sein.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Vorstandskollegen bestens für die gute Zusammenarbeit danken. Danken möchte ich auch all denen, die einen Bericht für unser Verbandsheft geschrieben haben.

Jetzt hoffe ich, dass ich Euch mit diesem Jahresbericht einen kleinen Einblick in unser Verbandsjahr 2017 geben konnte.

Nun wünsche ich Euch allen, alles Gute und gute Gesundheit im Jahr 2018 und hoffe, dass ich viele von Euch an unserer Generalversammlung am 3. März in Wynigen begrüßen kann.

Hettiswil im Januar 2018

Der Präsident Kurt Iseli